

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **17 (1899)**

Heft 369

PDF erstellt am: **26.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 9, 3<sup>te</sup> Semester  
Fr. 5. — Ausland: Jährlich Fr. 12,  
3<sup>te</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post  
abonnirt werden; im Ausland auch  
durch Postmandat an die Administra-  
tion des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3,  
Etranger: un an fr. 12,  
2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne en Suisse, exclusivement  
aux offices postaux; à l'étranger, aux  
offices postaux ou par mandat postal à  
l'Administration de la feuille, à Bern.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und  
wird mit den Abendungen verschickt.

Redaktion und Administration  
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration  
au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours,  
et est expédié par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.  
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Bern, etc.  
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. —  
Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de com-  
merce. — Wertzölle oder spezifische Zölle. — Commerce extérieur de la Suisse. — Divi-  
dendes de sociétés industrielles en Russie. — Ansländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

##### Konkursoröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 281 n. 282.)  
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und  
alle Personen, die auf in Händen eines  
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-  
stücke Anspruch machen, werden aufge-  
fordert, binnen der Eingabefrist ihre Forde-  
rungen oder Ansprüche, unter Einlegung  
der Beweismittel (Schuldscheine, Buchaus-  
züge etc.) in Original oder amtlich beglau-  
bigter Abschrift, dem betreffenden Konkurs-  
amte einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der  
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-  
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen  
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners  
als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen  
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein  
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem  
Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei  
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle  
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu-  
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können  
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-  
schuldners, sowie Gewährspflichtige be-  
wohnen.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2004\*)  
Gemeinschuldner: Galvagni, Adrian, Kolonialwarenhandlung, an der  
Neugasse 68, in Zürich III.

Datum der Konkurseröffnung: 15. November 1899.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 28. November 1899, nachmit-  
tags 4 Uhr, im Restaurant z. Posthof, an der Bäckerstrasse, in Zürich III.  
Eingabefrist: Bis und mit 26. Dezember 1899.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (1974\*)  
Gemeinschuldner: Roost, Heinrich, Bauunternehmer, von Unterschlatt  
(Thurgau), wohnhaft an der Körnerstrasse 12, in Zürich III.  
Datum der Konkurseröffnung: 15. November 1899.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 1. Dezember 1899, nachmit-  
tags 4 Uhr, im Restaurant Colosseum an der Zweierstrasse, in Zürich III.  
Eingabefrist: Bis und mit 22. Dezember 1899.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Zürich I. (2007\*)  
Gemeinschuldner: Ogurkowsky-Schwyzer, Geo., Velohandlung, an  
der Chorgasse, in Zürich.  
Datum der Konkurseröffnung: 22. November 1899.  
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 9. Dezember 1899, nachmit-  
tags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Zürich I.  
Eingabefrist: Bis und mit 29. Dezember 1899.

**Kt. St. Gallen.** Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig. (2016)  
Gemeinschuldnerin: Biser, Emilie, wohnhaft gewesen in Lichtensteig,  
zur Zeit unbekannt abwesend.  
Datum der Konkurseröffnung: 28. November 1899.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 11. Dezember 1899, vormit-  
tags 10 Uhr, auf dem Rathause in Lichtensteig.  
Eingabefrist: Bis und mit 29. Dezember 1899.  
Die Gemeinschuldnerin wird aufgefordert, sich unverzüglich vor dem  
Konkursamt Neutoggenburg zu stellen.

**Ct. du Valais.** Office des faillites de St-Maurice. (2014)  
Succession répudiée de Bochatay, Nicolas, Vernayaz.  
Date de l'ouverture de la liquidation: 14 novembre 1899.  
Première assemblée des créanciers: Samedi, 9 décembre 1899, à 10  
heures du matin, à l'Hôtel-de-Ville de St-Maurice.  
Délai pour les productions: 29 décembre 1899 inclusivement.

##### Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 n. 250.)  
Der ursprüngliche oder abgeänderte  
Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft,  
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem  
Konkursgerichte angefochten wird.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Hottingen in Zürich V. (1993\*)  
Gemeinschuldner: Kägi-Spörri, Albert, von Bauma, wohnhaft Forch-  
strasse Nr. 106, in Zürich V (S. H. A. B. 1899, pag. 1329).  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 5. Dezember 1899.

**Kt. Bern.** Konkursamt Trachselwald. (2009)  
Gemeinschuldner: Muster, Friedrich, Küfermeister, von Lützelbühl,  
in Rüggaschachen (S. H. A. B. 1897, pag. 971).  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 9. Dezember 1899.

(L. P. 249 et 250.)  
L'état de collocation, original ou rectifié,  
passe en force s'il n'est attaqué dans les  
dix jours par une action intentée devant  
le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Basel-Stadt.** Konkursamt Basel. (2010)  
Gemeinschuldner: Berenbach, Wilh., Farben und Firnisse, chem.  
Produkte, Kellergässlein 10, in Basel (S. H. A. B. 1899, pag. 1261).  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 9. Dezember 1899.

##### Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.)  
Der ursprüngliche oder abgeänderte  
Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft,  
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem  
Konkursgerichte angefochten wird.

(L. P. 251.)  
L'état de collocation original ou rectifié,  
passe en force s'il n'est attaqué dans les  
dix jours par une action intentée devant  
le juge qui a prononcé la faillite.

**Ct. de Berne.** Office des faillites de Courtelary. (2008)  
Failli: Verdun, Jules, hôtelier, à Villeret (F. o. s. du c. 1899, page 1385).  
Délai pour intenter l'action en opposition: 9 décembre 1899 inclusivement.

**Ct. de Vaud.** Office des faillites d'Yverdon. (2006)  
Faillie: La société en nom collectif Tapernoux et Duc, scierie mé-  
canique, à Yverdon (F. o. s. du c. 1899, page 1385).  
Délai pour intenter l'action en opposition: 9 décembre 1899 inclusivement.

##### Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.) (L. P. 268.) (2014)  
**Ct. du Valais.** Office des faillites d'Hérens, à Vex.  
Failli: Vuigner, J<sup>n</sup>-B<sup>te</sup>, de son vivant négociant, à St-Martin.  
Date de la clôture: 22 novembre 1899.

##### Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.) (1856\*)  
**Kt. Zürich.** Konkursamt Aussersihl in Zürich III.  
Aus dem Konkurse der Firma Frau Bernet-Lampert, Baugeschäft  
an der Bäckerstrasse Nr. 129, in Zürich III (S. H. A. B. 1899, pag. 1313),  
kommen Montag, den 4. Dezember 1899, nachmittags von 2 Uhr an, im Restau-  
rant zum «Schreinerhof» an der Bäcker-Ecke-Schreinerstrasse in Zürich III  
auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Doppelwohnhaus mit gewölbtem Keller an der Schreinerstrasse 60 in  
Zürich III, unter Nr. 2808 für Fr. 86,000. assekuriert, mit 2 Aren 6,5 m<sup>2</sup>  
Gebäudeplatz und Hofraum.
- 2) Ein Doppelwohnhaus mit gewölbtem Keller an der Anwandstrasse Nr. 34  
in Zürich III, unter Nr. 2807 für Fr. 78,300 assekuriert, mit 2 Aren 13 m<sup>2</sup>  
Gebäudeplatz und Hofraum.
- 3) Ein Doppelwohnhaus mit Durchfahrt und gewölbtem Keller an der Schreiner-  
strasse Nr. 62 in Zürich III, unter Nr. 2669 für Fr. 92,000 assekuriert. —  
Ein Werkstattgebäude daselbst, unter Nr. 2651 für Fr. 6000 assekuriert,  
mit 5 Aren 97,5 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz und Hofraum.
- 4) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Bäckerstrasse Nr. 127 in  
Zürich III, unter Nr. 2539 für Fr. 69,200 assekuriert, mit 1 Are 76,6 m<sup>2</sup>  
Gebäudeplatz und Hofraum.
- 5) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Bäckerstrasse Nr. 129 in  
Zürich III, unter Nr. 2540 für Fr. 69,200 assekuriert, mit 1 Are 71 m<sup>2</sup>  
Gebäudeplatz und Hofraum.

##### a. Liegenschaften:

5 Briefe per Fr. 10,000, Fr. 10,000, Fr. 20,000, Fr. 18,000 und Fr. 17,000,  
alle haftend auf vorstehenden Liegenschaften; 4 Briefe per je Fr. 10,000 und  
1 Brief per Fr. 13,000, haftend auf Liegenschaften in Zürich III.

NB. Die Schuldbriefsteigerung findet unmittelbar vor der Liegenschaftent-  
gung statt.

Die Gantprotokolle, sowie die Schuldtitel liegen vom 24. November a. c.  
an hierorts zur Einsicht auf.

**Kt. Bern.** Konkursamt Signau in Langnau. (2015)  
Im Konkurse des Wegmüller, Fritz, Müller, in Langnau (S. H. A. B.  
1899, pag. 1385), wird Mittwoch, den 6. Dezember 1899, nachmittags 2 Uhr,  
im Bureau des Konkursamtes Signau, im Amthause zu Langnau öffentlich  
versteigert:  
Eine Lebensversicherungspolice von Fr. 6000.

##### Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

##### Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.

##### Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(B.-B. 295—297 n. 300.)  
(L. P. 295—297 et 300.)  
Den nachbenannten Schuldnern ist für  
die Dauer von zwei Monaten eine Nach-  
lassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre  
Forderungen in der Eingabefrist beim Sach-  
walter einzulegen, unter der Androhung,  
dass sie im Unterlassungsfalle bei den Ver-  
handlungen über den Nachlassvertrag nicht  
stimmbererechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den  
unten hieftir bezeichneten Tag einberufen.  
Die Akten können während zehn Tagen  
vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un  
sursis concordataire de deux mois.  
Les créanciers sont invités à produire  
leurs créances auprès du commissaire dans  
le délai fixé pour les productions, sous  
peine d'être exclus des délibérations rela-  
tives au concordat.

Une assemblée des créanciers est con-  
voquée pour la date indiquée ci-dessous.  
Les créanciers peuvent prendre connais-  
sance des pièces pendant les dix jours qui  
précèdent l'assemblée.

**Ct. de Genève.** Office des faillites de Genève. (2013)  
Débiteur: Merminod, Juste, négociant, 2, rue de Candolle, à Genève.  
Date du jugement accordant le sursis: 20 novembre 1899.

Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoulter, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 19 décembre 1899.

Assemblée des créanciers: Vendredi, 5 janvier 1900, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1<sup>er</sup> cour, 1<sup>er</sup> étage.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 26 décembre 1899.

Bestätigung des Nachlassvertrages. — Homologation du concordat.  
(B.-G. 808.) (L. P. 808.)

**Kt. Zürich.** *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung.* (2012)  
Schuldner: Grüter, Heinrich Jos., Fabrik chemischer Produkte, Centralstrasse 119, in Zürich III (S. H. A. B. 1899, pag. 1358).  
Datum der Bestätigung: 10. November 1899.

### Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

**Kt. Schwyz.** *Konkursamt Höfe in Wollerau.* (2005)  
**Die II. Gläubiger-Versammlung**  
im Konkurs des Bucher, Johann, Bäcker, z. Gasthaus Feusisberg, in Feusisberg (S. H. A. B. 1899, pag. 1385), findet Donnerstag, den 7. Dezember 1899, nachmittags 1½ Uhr, auf dem Konkursamt Höfe in Wollerau statt.  
Es wird ein Nachlassvertrag vorgeschlagen.

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale  
**Bern — Berne — Berna**  
*Bureau Aarwangen.*

1899. 25. November. Inhaber der Firma **Alf. Girardet** in Langenthal ist Alfred Girardet, von Prilly bei Lausanne, wohnhaft in Langenthal. Natur des Geschäftes: Schlosserei.

*Bureau Biel.*

24. November. Georges Bloch und Jules Bloch, beide von Locle und in Biel wohnhaft, haben unter der Firma **G. & J. Bloch, Etablissements Vulcain, Ancienne Maison J. H. Benker** in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 4. November 1899 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Stahlhandlung. Geschäftslokal: Schlachthausstrasse in Biel.

24. November. Die Firma **Alfred Eguet** in Biel (S. H. A. B. Nr. 146 vom 12. Mai 1898) zieht die an Fritz Krauss, von Renan, in Biel, erteilte Prokura zurück.

25. November. Die Firma **J. H. Benker** in Biel (S. H. A. B. Nr. 10 vom 26. Januar 1889) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

25. November. Eintragung von Amteswegen: Auf Grund des Beschlusses des Regierungsrates des Kantons Bern vom 4. November 1899: **Alexander Bühler**, wohnhaft in Bözingen. Natur des Geschäftes: Viehhandel. Geschäftslokal: Bözingen.

25. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Drahtseilbahn Biel-Leubringen**, in Leubringen, hat in der Generalversammlung vom 16. Mai 1898 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 4. März 1896, Nr. 61, pag. 246 publizierten Thatsachen getroffen: Art 5. Das Gesellschaftskapital wird auf Fr. 220,000 erhöht, geteilt in achthundertundachtzig auf den Inhaber lautende Aktien von zweihundertfünfzig Franken. Art 23. Der Verwaltungsrat wählt aus seiner Mitte auf eine Verwaltungsperiode seinen Präsidenten und Vicepräsidenten und den Sekretär. Der Präsident oder der Vicepräsident und der Sekretär führen kollektiv die Unterschrift der Gesellschaft. Präsident des Verwaltungsrates ist Louis-G. Villars, Gemeindepräsident, in Leubringen; Vicepräsident ist Arnold Müller, Oberförster, in Leubringen; Sekretär ist Hans Ryf, Notar, in Biel. Im übrigen bleiben die am 4. März 1896 publizierten Thatsachen unverändert.

Edg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

### Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 11,623. — 23 novembre 1899, 8 h. a.

**Aktien-Gesellschaft Vereinigte Berner & Zürcher Chocolate-Fabriken Lindt & Sprüngli** (avec succursale à Berne),

Zürich (Suisse).

Cacaos bruts et travaillés; chocolats en blocs, en plaques, en tablettes, en bâtons, en boules ou en poudre; chocolats fondants, chocolats fourrés, chocolats au lait et à la crème; chocolats combinés avec des noisettes ou autres fruits quelconques, avec des liqueurs, des sirops ou des médicaments; pâtisserie au chocolat; récipients et emballages quelconques destinés à contenir ces produits et marchandises diverses pour la réclame relative à ces produits.

(Transmission de la marque n° 660 de Rod. Lindt fils à Berne.)



N° 11,624. — 23 novembre 1899, 8 h. a.

**Aktien-Gesellschaft Vereinigte Berner & Zürcher Chocolate-Fabriken Lindt & Sprüngli** (avec succursale à Berne),

Zürich (Suisse).

Cacaos bruts et travaillés; chocolats en blocs, en plaques, en tablettes, en bâtons, en boules ou en poudre; chocolats fondants, chocolats fourrés, chocolats au lait et à la crème; chocolats combinés avec des noisettes ou autres fruits quelconques, avec des liqueurs, des sirops ou des médicaments; pâtisserie au chocolat; récipients et emballages quelconques destinés à contenir ces produits et marchandises diverses pour la réclame relative à ces produits.

(Transmission de la marque n° 661 de Rod. Lindt fils à Berne.)



N° 11,625. — 23 novembre 1899, 8 h. a.

**Aktien-Gesellschaft Vereinigte Berner & Zürcher Chocolate-Fabriken Lindt & Sprüngli** (avec succursale à Berne),

Zürich (Suisse).

Cacaos bruts et travaillés; chocolats en blocs, en plaques, en tablettes, en bâtons, en boules ou en poudre; chocolats fondants, chocolats fourrés, chocolats au lait et à la crème; chocolats combinés avec des noisettes ou autres fruits quelconques, avec des liqueurs, des sirops ou des médicaments; pâtisserie au chocolat; récipients et emballages quelconques destinés à contenir ces produits et marchandises diverses pour la réclame relative à ces produits.

(Transmission de la marque n° 1192 de Rod. Lindt fils à Berne.)



N° 11,626. — 23 novembre 1899, 8 h. a.

**Aktien-Gesellschaft Vereinigte Berner & Zürcher Chocolate-Fabriken Lindt & Sprüngli** (avec succursale à Berne),

Zürich (Suisse).

Cacaos bruts et travaillés; chocolats en blocs, en plaques, en tablettes, en bâtons, en boules ou en poudre; chocolats fondants, chocolats fourrés, chocolats au lait et à la crème; chocolats combinés avec des noisettes ou autres fruits quelconques, avec des liqueurs, des sirops ou des médicaments; pâtisserie au chocolat; récipients et emballages quelconques destinés à contenir ces produits et marchandises diverses pour la réclame relative à ces produits.

(Transmission de la marque n° 10,509 de Rod. Lindt fils à Berne.)

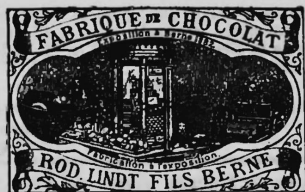


N° 11,627. — 23 novembre 1899, 8 h. a.

**Aktien-Gesellschaft Vereinigte Berner & Zürcher Chocolate-Fabriken**  
**Lindt & Sprüngli** (avec succursale à Berne),  
 Zurich (Suisse).

Cacaos bruts et travaillés; chocolats en blocs, en plaques, en tablettes, en bâtons, en boules ou en poudre; chocolats fondants, chocolats fourrés, chocolats au lait et à la crème; chocolats combinés avec des noisettes ou autres fruits quelconques, avec des liqueurs, des sirops ou des médicaments; pâtisserie au chocolat; récipients et emballages quelconques destinés à contenir ces produits et marchandises diverses pour la réclame relative à ces produits.

(Transmission de la marque n° 10,510 de Rod. Lindt fils à Berne.)



N° 11,628. — 23 novembre 1899, 8 h. a.

**Aktien-Gesellschaft Vereinigte Berner & Zürcher Chocolate-Fabriken**  
**Lindt & Sprüngli** (avec succursale à Berne),  
 Zurich (Suisse).

Cacaos bruts et travaillés; chocolats en blocs, en plaques, en tablettes, en bâtons, en boules ou en poudre; chocolats fondants, chocolats fourrés, chocolats au lait et à la crème; chocolats combinés avec des noisettes ou autres fruits quelconques, avec des liqueurs, des sirops ou des médicaments; pâtisserie au chocolat; récipients et emballages quelconques destinés à contenir ces produits et marchandises diverses pour la réclame relative à ces produits.

(Transmission de la marque n° 10,762 de Rod. Lindt fils à Berne.)



N° 11,629. — 24 novembre 1899, 12 h. m.

**Achille Hirsch, Vigilant Watch Manufactory,**  
 Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

**INVAR**

Nr. 11,630. — 24. November 1899, 6 Uhr p.

**Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia),**  
 Olten (Schweiz).

Seifen.

**CORDELIA****Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle****Wertzölle oder spezifische Zölle.**

Auf dem Handelskongress in Philadelphia führte Dr. Alex. Dorn folgenden aus:

Der Kaufmann oder der Produzent, insofern er als Kaufmann handelt, braucht vor allem eine sichere Basis für seine Calculation. Will er nun nach einem fremden Lande verkaufen, so bildet der Zoll in letzterem einen meistens sehr wichtigen Teil seiner Kalkulation, und er muss daher im stande sein, diesen Posten im voraus zu berechnen. Eine sichere Basis hierfür giebt aber nur ein spezifischer Zoll; und nachdem man sich einmal zu der Ueberzeugung durchgerungen hat, dass auch in den handelspolitischen Beziehungen der Staaten Klarheit und Loyalität für alle Beteiligten den grössten Vorteil bringen, so hat man das früher allgemein beliebte System der Wertzölle aufgegeben und ist zum System der spezifischen Zölle übergegangen. Man hält bei uns den Wertzoll als mit dem heutigen Stande der kommerziellen Civilisation nicht vereinbar, und dieses veraltete System hat in Europa nur noch in der Türkei eine Heimat.

Thatsächlich würde das Wertzollsystem, welches ja gewiss theoretische Vorzüge hat, ganz gut funktionieren können, wenn es möglich wäre, für die Feststellung der Warenwerte genaue Normen zu geben, welche falsche

Bewertungen ausschliessen. Dies ist aber ganz unmöglich, und da man weder gegen Irrtum noch gegen böse Absicht irgend welche ausreichende Bürgschaften aufstellen kann, so ergiebt es sich mit Notwendigkeit, dass mit dem Wertzollsystem ein starkes Element von Illoyalität und Korruption in den internationalen Handel sozusagen zwangsweise eingeführt wird. Möge die Bemessung der Zölle wie immer hoch oder niedrig sein, das für alle Staaten sowie für die gesamte Geschäftswelt gleich starke Interesse an Aufrechthaltung und Förderung der Redlichkeit und Anständigkeit im Handelsverkehre verlangt unbedingt, dass die Anwendung des Zollsatzes im einzelnen Falle den Einflüssen von Irrtum oder Korruption so weit als nur irgend möglich entzogen bleibe. Dieses Ziel kann aber annähernd nur durch entsprechend abgestufte spezifische Zölle erreicht werden.

Ist nun auch der Geschäftsmann in die Lage gesetzt, den Einfuhrzoll für seine Ware nach einem fremden Tarife zu berechnen, so gehört es ferner zur Sicherheit der Kalkulationsbasis, dass er darauf rechnen könne, zur Zeit, wo die Einfuhr stattfindet, auch denselben Zoll noch vorzufinden. Auch dieses Interesse ist in Europa als ein berechtigtes anerkannt und aus dieser Anerkennung entstand das System der europäischen Handelsverträge, in welchen die Zölle für eine längere oder kürzere Reihe von Jahren gebunden zu werden pflegen. Dadurch ist die so notwendige Stabilität geschaffen.

Es wird sicherlich nicht nur im Interesse Europas, sondern auch in dem der Vereinigten Staaten sein, wenn aus den Handelsbeziehungen, die aus der gewiss auch für zahlreiche Kreise amerikanischer Bürger nützlichen Einfuhr europäischer Produkte entstehen, jene vielen Beigaben verschwinden, welche eine Folge des bestehenden Zoll- und Abschätzungssystems sind. Es kann daher, wie ich glaube, auch jeder dem wahren Fortschritte und der allgemeinen Übung von Treue und Redlichkeit im Geschäftsverkehre zugeneigte Amerikaner dem Wunsche beipflichten, dass die Vereinigten Staaten möglichst bald das System der Wertzölle verlassen, statt desselben spezifische Zölle einführen und auch dem System der Handelsverträge mit gebundenen Zöllen sich anschliessen mögen.

Es ist, leider nicht zu verkennen, dass dieser Wunsch Widerstand findet, und dass es längere Zeit dauern wird, bis er erfüllt werden kann. Gleichwohl erscheint es im allseitigen Interesse dringend notwendig, dass für die stärksten Uebelstände des gegenwärtigen Systems Remedur geschaffen werde; es sind dies die Widrigkeiten, die sich bei den Abschätzungen durch die Appraisers ergeben, die bei der drakonischen Strenge der Zollgesetze schon manchen durchaus redlichen Mann in grosses Unglück gebracht haben. Ich will mich hier nicht in Details einlassen, aber auf eines glaube ich besonders aufmerksam machen zu müssen, was sich als mit dem allgemeinen Charakter der sonstigen öffentlichen Institutionen dieses Landes völlig unvereinbar erweist. Es ist dies die Form der Behandlung streitiger Schätzungsfragen vor dem Board of General Appraisers, vor welchem die einzig wirksame und hier sonst überall so hoch gehaltene Kontrolle der Öffentlichkeit ausgeschlossen ist; ja nicht einmal der so einfache und primitive Grundsatz des «audiatur et altera pars» findet hier Anwendung.

Was immer in den einzelnen Fällen die Gründe gewesen sein mögen, so steht es fest, dass zahlreiche Entscheidungen des Board of General Appraisers in Fällen, welche wegen der nach dem Gesetze damit verbundenen Präsumpition des Betruges zur öffentlichen Verhaudlung vor dem Gerichte kamen, mit Freisprechung der Angeklagten endigten, und dass damit implicite die Schätzungen des Board als der Begründung entbehrend bezeichnet wurden.

Es muss also wohl als ein ganz gerechtfertigter und auch leicht und bald erfüllbarer Wunsch angesehen werden, dass das geheime Verfahren des Board of General Appraisers wegfalle und an dessen Stelle ein öffentliches und kontradiktorisches Verfahren trete, wie es sonst bei den Gerichtsbehörden dieses Landes üblich ist.

**Verschiedenes — Divers.**

**Commerce extérieur de la Suisse.** Il résulte du relevé provisoire du commerce spécial de la Suisse que, durant les neuf premiers mois de 1899, l'importation, basée sur les valeurs moyennes adoptées pour 1898, s'est élevée à 792,8 millions de francs, contre 759,6 millions de francs en 1898, et l'exportation, d'après les déclarations, à 575,3 millions de francs, contre 523,2 millions de francs en 1898. Il y a lieu d'ajouter à ces sommes le métal monnayé: importation 95,8 millions de francs (58,5 millions de francs); exportation 54,7 millions de francs (39,4 millions de francs). En ce qui concerne les différentes positions, nous renvoyons au tableau contenu dans le numéro du 28 novembre de notre feuille (n° 367).

**Dividendes de sociétés industrielles en Russie.**

| Nombre de sociétés | Branches exploitées.                                  | Capital-actions (nominal) | Dividende | Rapport du divid. au cap. |
|--------------------|-------------------------------------------------------|---------------------------|-----------|---------------------------|
|                    |                                                       | Mille roubles.            |           |                           |
| 19                 | Industrie minérale . . . . .                          | 58.540                    | 6.842,5   | 0/0                       |
| 26                 | Industrie métallurgique . . . . .                     | 68.902,5                  | 7.168,4   | 11,40                     |
| 18                 | Industrie du bois . . . . .                           | 11.275                    | 1.071     | 10,40                     |
| 12                 | Matériaux de construction . . . . .                   | 6.525                     | 1.008     | 9,50                      |
| 61                 | Industrie textile . . . . .                           | 107.276                   | 11.519,5  | 15,45                     |
| 55                 | Sucreries et raffineries . . . . .                    | 36.806                    | 6.397,5   | 10,95                     |
| 22                 | Boissons . . . . .                                    | 16.706                    | 2.811,0   | 17,55                     |
| 34                 | Travaux d'édilité; transports et navigation . . . . . | 39.970                    | 3.062,5   | 7,65                      |
| 28                 | Assurances; prêt sur gages . . . . .                  | 32.250                    | 3.701,5   | 11,45                     |
| 41                 | Sociétés de crédit . . . . .                          | 227.274                   | 28.346,5  | 12,45                     |
| 79                 | Toutes autres industries . . . . .                    | 86.076                    | 8.398,5   | 9,75                      |
| 885                | Total . . . . .                                       | 691.600,5                 | 80.827,6  | 11,61                     |

Ce tableau — publié dans le *Bulletin russe de statistique financière* — englobe l'immense majorité des sociétés par actions qui exploitent deux industries fermées de fait aux sociétés étrangères: les sucres et la banque. Par contre, les principales industries du pays, les mines, la métallurgie et les textiles, y sont faiblement représentées (106 sociétés en tout sur près de 400 ayant fonctionné en 1898). Les seules conclusions définitives qu'on puisse tirer du relevé ci-dessus sont que, en Russie, l'année 1898 a été extrêmement prospère pour les sucres et les raffineries, pour les distilleries et pour l'industrie du ciment et des briques. En moyenne, les banques ont distribué les mêmes dividendes que pour les exercices précédents, qui n'avaient rien laissé à désirer.

**Ausländische Banken. — Banques étrangères.****Deutsche Reichsbank.**

|                     | 15. November. | 23. November. | 15. November.    | 23. November. |
|---------------------|---------------|---------------|------------------|---------------|
|                     | Mark.         | Mark.         | Mark.            | Mark.         |
| Metallbestand .     | 781,044,000   | 749,408,000   | Notencirculation | 1,161,877,000 |
| Wechselportefeuille | 954,599,000   | 949,098,000   | Kursf. Schulds.  | 1,128,557,000 |
|                     |               |               |                  | 556,807,000   |

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

## Portland-Cement-Fabrik Lägern in Ober-Ehrendingen.

Ausserordentliche Generalversammlung  
Montag, den 11. Dezember 1899, nachm. 3 1/2 Uhr,  
im Metropol (grosser Saal) in Zürich.

Traktanden:

- 1) Statutenrevision. (1796)
- 2) Ergänzungswahlen.
- 3) Mitteilung über erfolgte Kontrahierung einer Obligationenleihe.

Stimmausweiskarten können vom 4. Dezember ab auf dem Bureau der Gesellschaft «Metropol», Fraumünsterstrasse 14, bezogen werden, desgleichen Statutenentwürfe.

Ober-Ehrendingen, den 28. November 1899.

Der Verwaltungsrat.

## Aktiengesellschaft vormals S. Börlin & C<sup>o</sup> Binningen-Basel.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre  
Freitag, den 15. Dezember 1899, nachm. 3 Uhr,  
im Geschäftlokal.

Tagesordnung:

Erhöhung des Grundkapitals nach § 3 der Statuten von Fr. 100,000 (Einhunderttausend) auf Fr. 200,000 (Zweihunderttausend).

Eintrittskarten sind gegen Hinterlage der Aktien bis zum 13. Dezember 1899 bei der Gesellschaftskasse zu beziehen.

(1797)

Der Verwaltungsrat.

## Solothurner Kantonalbank.

An unserer Kasse werden bis auf weiteres

### 4 % Obligationen

in runden Summen von wenigstens Fr. 500 ausgegeben. Dieselben sind von 3 zu 3 Jahren kündbar und werden nach Wunsch auf den Namen oder Inhaber ausgestellt.

(1687)

Die Direktion.

# UNDERWOOD

## Standard-Schreibmaschine

(Eine verbesserte Remington)

Hat vollständig sichtbare Schrift ohne Heben  
des Wagens und den besten Tabulator.

Generalvertretung: (1486)

**J. G. Muggli**

Bleicherplatz 50 Zürich Bleicherplatz 50

## Elektrolytische Kupferdrähte

von der Compagnie des Etablissements Lazare Weiller in Paris.

Kupferbleche, Kupfer in Banden und Stangen, Messingbleche, Messing in Stangen,  
Messingdraht liefern prompt ab Lager:

**H. Kleinert & Cie. in Biel.**

(60)

Stahl und Metalle en gros.

## Emil Schwyzer & Co., Zürich

(vormals M. Cosulich-Stitterling).

(778)

**Panzerkassen. Geldschränke.**

Fabrik in Albstrieden.

Verkaufs-Dépôts bei Herrn Anton Waltisbühl, Bahnhofstr. 46, Zürich  
und Ecke Steinenberg-Elisabethenstrasse, Basel.

Telegramm-Adresse: Schweizerkassen Zürich.

Brief-Adresse: Emil Schwyzer & Co., Zürich. — Telephon Nr. 961, Zürich.

## Société pour l'exploitation de Manèges d'animaux vivants.

Les membres de l'association dite: Société pour l'exploitation de manèges d'animaux vivants sont convoqués en assemblée générale au siège social, 14, Rue de la Corraterie (bureau de M. E.-L. Schott), à Genève, pour le lundi, 11 décembre prochain, à 10 heures du matin. (1780)

Ordre du jour:

Approbation des comptes de l'exercice de 1898.  
Propositions diverses.

L'administrateur-délégué:  
**G. Perret.**

## Société Générale d'Assainissement.

Les membres de l'association dite: Société Générale d'Assainissement, sont convoqués en assemblée générale pour le 12 décembre prochain, au siège social, 14, Rue de la Corraterie (bureau de M. E.-L. Schott), à Genève, à 2 heures après-midi. (1781)

Ordre du jour:

Transformation de la société en société anonyme française.

L'administrateur-délégué:  
**G. Perret.**

## Société Anonyme des Hôtels et Bains de Loèche-les-Bains.

Assemblée extraordinaire des actionnaires  
le 14 décembre 1899, à 3 heures de l'après-midi,  
à l'Hôtel de la Souste, à Loèche-Souste.

Ordre du jour:

- 1° Exposé de la situation de la société.
- 2° Proposition de consolidation de la dette flottante moyennant réduction du capital et création d'actions privilégiées ou d'un nouvel emprunt obligations.
- 3° Modification éventuelle des statuts.

Les cartes d'admission seront délivrées à Loèche-Ville chez Monsieur Raphael de Werra; à Genève à la Banque industrielle genevoise, sur la présentation des titres ou d'un récépissé constatant le dépôt des actions dans une banque. (1738)

Bank- und Effekten-Kommission

**C. Aberegg, Bundesgasse 18, Bern**

Wertschriften-Bureau. Vermittlungen.

(1685)



Uebernahme von Waren- u. Valoren-Versicherungen zu Wasser und zu Lande.  
Auskunft bei der Direktion in Zürich oder bei den Agenturen in St. Gallen, Herisau, (1556) Winterthur, Schaffhausen, Basel, Luzern, Bern und Genf.

## Heinrich Hüni im Hof in Horgen.

Gerberei gegr. 1728 Riemenfabrik (1497)

Lieferant der grössten Etablissements.

Telegr.-Adr.: Gerberei Horgen.

Telephon



## Kaufmann

(Zürcher), Mitte der Dreissiger, vier Sprachen mächtig, geübter Korrespondent und Buchhalter — gegenwärtig Prokurist und Bureauchef in einer grösseren Firma — wünscht Umstände halber anderweitiges Engagement. Ia Referenzen zur Verfügung. Event. Beteiligung an seriösem Geschäft mit successiver Einlage von Fr. 15—20,000 nicht ausgeschlossen.  
Gef. Offerten unter Z. X. 7623 an Rudolf Mosse, Zürich. (1779)

Verbesserter (1490)

## 'Schapirograph'

Patent Nr. 6449.

Beste und billigste Vervielfältigungs-apparat zur selbständigen Herstellung von Drucksachen aller Art, sowie zur Vervielfältigung von Briefen, Zeichnungen, Noten, Plänen, Programmen etc. Das Abwaschen wie beim Hektographen fällt ganz dahl.

Patentinhaber:

Papierhandlung

**Rudolf Furrer, Zürich,**  
13 Münsterhof 13.

Ausführliche Prospekte mit Referenzangaben gratis und franko.

Vollständige Büroeinrichtungen für kaufmännische Geschäfte und Administrationen.  
Geschäftsbücherfabrikation.



Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.  
Preis jährlich Fr. 7.  
Abonnemente nehmen alle Postbüros entgegen.